

An die Landesinnungen der Friseure
Mit der Bitte um Weiterleitung
an die Mitgliedsbetriebe

Bundesinnung der Friseure
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
Tel 05 90 900-3249 | Fax 05 90 900-113249
E-Mail: friseure@wko.at
www.friseure.at

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, Sacharbeiter	Durchwahl	Datum
	JW	3249	21.11.2021

Statement BIM Eder

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

große Aufregung gab am Wochenende seit der Bekanntgabe durch die Bundesregierung und dem Gesundheitsministerium, dass es bis 12. Dezember einen „harten“ Lockdown gibt. Zusätzlich heizt die Ankündigung der Impfpflicht die Diskussionen noch weiter an.

In den vergangenen Wochen war ich in ständigem, intensivem Austausch mit Vertretern und Entscheidungsträgern aus der Politik. In vielen Gesprächsrunden wurden die verschiedenen Szenarien diskutiert und wir Interessenvertreter konnten unsere Positionen bzw. Forderungen einbringen. Es geht in diesen Gesprächen darum, wie - im Falle eines Lockdowns - die Friseure am besten wirtschaftlich unterstützt werden können. Und nicht, wie manche glauben, dass die beruflichen Interessenvertreter in den Entscheidungsprozess involviert sind, ob ein Lockdown gemacht wird oder nicht.

Gespräche mit Entscheidungsträgern

Neben zahlreichen Gesprächen mit Arbeitsminister Martin Kocher, Vertretern des Sozialministeriums und des Finanzministeriums findet laufend ein intensiver Austausch mit WKO-Präsident Harald Mahrer, Generalsekretär der WKO Karlheinz Kopf, Generalsekretär des Wirtschaftsbundes Kurt Egger sowie Obfrau der Sparte Gewerbe und Handwerk Renate Scheichelbauer-Schuster statt. Natürlich ist auch die Abstimmung innerhalb der Bundesinnung und der Landesinnungen sehr wichtig. Gleichzeitig halte ich als Vorstandsmitglieder der europäischen Interessenvertretung Coiffure EU regelmäßige Meetings mit Kollegen aus anderen Staaten ab.

Ein zentraler Erfolg der gemeinsamen Gespräche war der Schwenk von Finanzminister Gernot Blümel, dass - anders als angekündigt - Wirtschaftshilfen im Falle des Lockdowns kommen werden. Das heißt, dass der Ausfallsbonus, Verlustersatz und Härtefallbonus wieder ausbezahlt werden.

Um diese Unterstützungen treffsicherer zu machen, fordern wir:

- dass der Umsatzersatz den Fehlbetrag im Vergleich zum selben Zeitraum im Jahr 2019 ersetzt. Das ermöglicht eine unbürokratische Unterstützung, die schnell und einfach umzusetzen und zu berechnen ist, sowie eine rasche Erhöhung der Liquidität gewährleistet.
- die bewährte Lösung für die Kurzarbeit wieder eingeführt wird (da die derzeitige Form nicht adäquat ist),
- die Reduzierung der Mehrwertsteuer bei körpernahen Dienstleistungen erfolgt und

- die Salonbesitzer und mobilen Dienstleister wieder bei den Maßnahmen und Unterstützungsleistungen gleichgestellt werden.

Wir setzen alles daran, dass wir diesen Lockdown gut überstehen und danach wieder für unsere Kundinnen und Kunden da sein können!

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Kollegiale Grüße

A handwritten signature in black ink, reading 'Wolfgang Eder'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'W'.

KommR Wolfgang Eder
Bundesinnungsmeister